

Drei Kopftreffer in 30 Sekunden

Taekwondo Kim My Pham vom Kampfkunstverein Cheong Do ist internationale Deutsche Meisterin

■ **Hugelfing.** Kim My Pham ist Internationale Deutsche Meisterin. Die Taekwondo-Sportlerin des Bad Kreuznacher Kampfkunstvereins Cheong Do sicherte sich im oberbayrischen Hugelfing den Titel bei der weiblichen B-Jugend in der Klasse bis 37 Kilo.

Ihr Finalkampf wurde bereits nach 30 Sekunden abgebrochen. Kim My Pham führte zu diesem Zeitpunkt mit 12:0 und hatte ihre Kontrahentin Carolin Riphau aus Neubiberg in dieser kurzen Zeit bereits dreimal am Kopf getroffen. Um ernsthafte Verletzungen der unterlegenen Gegnerin zu vermeiden, war der Kampfrichter gehalten, das ungleiche Duell vorzeitig zu beenden.

Schon in ihrer Gruppe hatte die Bad Kreuznacherin zwei Vorkämpfe erfolgreich bestritten. Bereits das erste Duell war eine Demonstration des Könnens von Kim My Pham. Sie gewann gegen Stefanie Steiner aus Wolznach durch technischen K.o. in der zweiten Runde. Zu diesem Zeitpunkt führte die Cheong-Do-Sportlerin bereits mit 12:2.

19 Vereine aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatten insgesamt 180 Kämpfer ins Rennen um die Titel geschickt. Der Bad Kreuznacher Kampfkunstverein war mit fünf Startern vertreten. Auch die übrigen Cheong-Do-Kämpfer belegten vordere Plätze, kamen dabei aber auf weniger Siege. In der Gewichtsklasse bis 47 Kilo bei der weiblichen Jugend stand Farzan Ghaffarian gleich im Finale. Sie verlor den Endkampf gegen die Schweizerin Leonie Carl mit 5:10 und wurde Zweite. Jennifer Schütz hatte es in der gleichen Altersstufe in der 30-Kilo-Klasse wesentlich schwerer. Sie musste zwei Kämpfe bestreiten, um das Finale zu erreichen. Im Halbfinale gab ihre Gegnerin zu Beginn der zweiten Runde bei 3:1-Führung für Schütz auf. Den Endkampf gegen die Österreicherin Jasmin Stöckel verlor die Bad



Kim My Pham (rechts) war nicht zu schlagen. Mit ihren Kopftreffern beendete die Nachwuchssportlerin des Kampfkunstvereins Cheong Do das Finale bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften vorzeitig zu ihren Gunsten.

Kreuznacherin mit 7:13, belegte damit aber auch Platz zwei.

Jonathan Gurlen wurde nach einer 7:10-Niederlage gegen Lokal-

matador Christoph Kösch Zweiter der B-Jugend in der 45-Kilo-Klasse.

Ähnlich erging es Tim Kückels. Nach einem mitreißenden Schlag-

abtausch mit dem Österreicher Florian Mauser verlor er 8:14 und wurde Zweiter in der 63-Kilo-Kategorie bei den Männern.